

## Hausgottesdienst am Hochfest der Auferstehung des Herrn in der Pfarreiengemeinschaft Hohenthann



Foto: Osterkerze 2020 verziert von Waltraud Huber;  
inspiriert vom Erstkommunionmotto „Wir sind Kinder in  
Gottes Garten“.

## Hinführung:

Am Ostertag feiern wir die Auferstehung Jesu Christi und damit das Fest unserer Erlösung. Da wir leider nicht miteinander in der Kirche die Osterbotschaft hören und das Ostermahl mit dem Auferstandenen halten können, bietet dieser vorliegende Gottesdienst die Möglichkeit, zuhause im Gebet Ostern zu feiern und mit allen Christen die Osterfreude zu teilen. Sie sind in diesem Gottesdienst eingeladen, Ihre Osterkerze und Speisen aus dem Osterkorb zu segnen als Zeichen, dass der Auferstandene Ihnen nahe ist. Es können auch Teelichter oder kleine Kerzen für jeden Mitfeiernden bereitgehalten werden. Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierzu brauchen Sie das Gotteslob.

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein GL 326

<https://www.youtube.com/watch?v=YFXczLPCm9k>

## **Eröffnung:**

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden.  
Halleluja! Diesem Ostergruß, der alle Christen verbindet,  
schließen wir uns an und beginnen unseren Gottesdienst im  
Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes.  
Amen.

Seit fast 2000 Jahren geht an Ostern eine nahezu unglaubliche Botschaft um die Welt: Jesus, der Gekreuzigte, der Begrabene – er lebt! Er ist nicht im Tod geblieben. Das Grab hat ihn nicht festhalten können. Was die engsten Gefährten Jesu damals nicht für möglich hielten, was viele bis heute bezweifeln, das ist Wirklichkeit geworden: Jesus lebt! Das feiern wir heute! – IHN feiern wir heute! Jesus, den österlichen Herrn in unserer Mitte!

### **Bereitung der Osterkerze – Entzünden des Lichts:**

*Mit diesen Worten können Sie Ihre Osterkerze segnen:*

Christus, gestern und heute, Anfang und Ende, Alpha und Omega. Sein ist die Zeit und die Ewigkeit. Sein ist die Macht und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen.

*Die Osterkerze wird entzündet.*

Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.

Wir danken dir Gott, allmächtiger Vater. Denn durch die Auferweckung deines Sohnes aus dem Tod hast du uns das österliche Licht geschenkt, das niemals mehr erlischt.

Wir bitten dich: Segne diese brennende Kerze und uns alle, die wir uns im Schein ihres Lichtes versammelt haben. Lass Christus, deinen auferstandenen Sohn, in unseren Herzen nicht untergehen, damit wir aus dieser Zeit, die überschattet ist von Angst, Zweifel und Not, in das Licht gelangen, in dem

du wohnst. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Wenn die Osterkerze nicht gesegnet wird:

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, am heutigen Tag hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum begehen wir in Freude das Fest seiner Auferstehung. Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wandeln. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen. (MB: Ostersonntag 110)

Weil wir heute an Ostern daran denken, wie Gott Jesus neues Leben geschenkt hat, wollen wir heute Gott besonders danke sagen für all das, was auch unser Leben schön und hell macht. Dazu zünden wir unsere Kerzen an der Osterkerze an und stellen sie in die Mitte.

Die Kerzen der Mitfeiernden werden an der Osterkerze entzündet.

Lied zum Gloria: Gloria, Ehre sei Gott GL 169

<https://www.youtube.com/watch?v=N90eGxliCo4>

## **Eröffnungsgebet:**

Guter Gott, wir begehen heute in Freude das Fest der Auferstehung Jesu. Denn zu Ostern hast du uns gezeigt, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Wir bringen mit, was uns bewegt und belastet: unsere Sorgen, unsere Angst, unseren Kummer und unser Leid, aber auch unsere Hoffnungen, unsere Freude und unsere Dankbarkeit. Im Licht des Osterfestes kommen wir zu dir. Lass uns auferstehen zu neuem Glauben, neuer Hoffnung, neuer Liebe und neuem Leben. Darum bitten wir durch Jesus, den Boten deiner Liebe, den du aus dem Tod auferweckt hast in dein Leben, der nun bei dir lebt, heute und in Ewigkeit. Amen.

## **Schriftlesung: Joh 20,1-10**

Aus dem Evangelium nach Johannes.

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mágdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Kopf

Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste. Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.

### **Besinnung:**

Das leere Grab einerseits und die Begegnung mit dem Auferstandenen andererseits bilden zusammen den Grund der Osterbotschaft. Es ist der Mittelpunkt unseres Glaubens und die Ursache aller unserer Hoffnung. Dabei fällt auf, dass es eine Frau ist, die zur ersten Zeugin des Glaubens an den Auferstandenen wird – heute ist es auch oft so, dass es die Mütter und Großmütter sind, die den Kindern von Jesus erzählen und mit ihnen beten. Maria von Magdála braucht keine langen Erklärungen. Ein einziges Wort genügt – ihr Name – und sie erkennt IHN. Sie kann ihn nicht festhalten. Das Geschehen der Auferstehung bleibt unbegreiflich. Und doch ändert es alles: Alle Trauer weicht einer unsagbaren Freude, denn Gott ist stärker als der Tod. Die Botschaft von der Auferstehung verbindet alle Christen als Brüder und Schwestern des einen Herrn. Gemeinsam sollen wir davon Zeugnis geben und uns gegenseitig stützen, aufrichten und zusammenstehen – gerade in dieser Zeit, in der so viele in Sorge oder auf die Hilfe ihrer Mitmenschen angewiesen sind. Der Auferstandene ist ganz bei Gott und gerade dadurch jedem und jeder von uns unendlich nahe. Keiner von uns ist von IHM vergessen, der jeden und jede von uns mit Namen

kennt. Alle Dunkelheit soll hell werden, alle Ängste, jede persönlich Not – Wenn das kein Grund zur Freude ist!

### **Glaubensbekenntnis:**

Heute, am Osterfest, bekennen wir mit der ganzen Kirche unseren Glauben an Gott, der seinen Sohn Jesus Christus aus dem Tod gerettet hat und auch uns zum Leben befreien will:

Ich glaube an Gott, den ... (vgl. Gotteslob Nr. 3,4)

### **Fürbitten:**

Unter dem Zeichen des Friedens, den der Auferstandene verkündigt, wollen wir bitten:

- Für alle, die in der Kirche und in unseren Gemeinden Verantwortung tragen: Lass sie Mut haben zu neuen Wegen und lass sie verstehen, wonach die Menschen heute suchen. Wir bitten dich, erhöre uns.
- Hilf uns, stets die richtigen Worte zu finden, um die frohe Botschaft von deiner Auferstehung den Menschen unserer Zeit zu erschließen. Wir bitten dich, ...
- Zeige den in Schuld verstrickten Menschen Wege zu Umkehr und Versöhnung. Wir bitten dich, ...
- Wir beten auch um österlichen Frieden auf der Welt, unter den Christen, zwischen allen Menschen in

unserer Gemeinde und auch in unseren Familien. Wir bitten dich, ...

- Wir beten für alle Menschen, die in diesen Wochen schwer erkrankt sind; für alle, die in Angst und Sorge leben; für alle, die sich in Medizin und Pflege um kranke Menschen kümmern. Wir bitten dich, ...
- Um Trost für alle Trauernden, Linderung der Schmerzen für alle Leidenden und Freude für alle Traurigen. Wir bitten dich, ...
- Um das Fest des ewigen Glücks für unsere Verstorbenen, die uns im Glauben an die Auferstehung vorausgegangen sind. Wir bitten dich, ...

Um dies und um vieles, was unausgesprochen blieb, dürfen wir dich, den auferstandenen Herrn, bitten. Wir danken dir und preisen dich mit Gott, dem Vater, und dem Hl. Geist. Amen.

Lied: Ubi caritas GL 445

<https://www.youtube.com/watch?v=eF8AW6JzWpE>



## **Gebet des Herrn:**

In der Auferstehung zeigt uns Jesus den Weg zu seinem Vater im Himmel. Zu ihm beten wir mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat. (vgl. Gotteslob Nr. 3,2)

## **Gebet in schwerer Zeit:**

Gott, du bist die Quelle des Lebens.

Du schenkst uns Hoffnung und Trost in schweren Zeiten.

Dankbar erinnern wir uns an deinen Sohn Jesus Christus, der viele Menschen in deinem Namen heilte und ihnen Gesundheit schenkte.

Angesichts der weltweiten Verbreitung von Krankheit und Not bitten wir dich:

Lass nicht zu, dass Unsicherheit und Angst uns lähmen.  
Sei uns nahe in der Kraft des Heiligen Geistes.

Lass uns besonnen und verantwortungsvoll handeln  
und unseren Alltag gestalten.

Schenke uns Gelassenheit und die Bereitschaft,  
einander zu helfen und beizustehen.

Sei mit allen, die politische Verantwortung tragen.  
Sei mit allen, die gefährdete und kranke Menschen begleiten  
und sie medizinisch versorgen.

Lass uns erfinderisch sein in der Sorge füreinander und  
schenke uns den Mut zu Solidarität und Achtsamkeit.

Gott, steh uns bei in dieser Zeit, stärke und segne uns.  
Amen.

**P. Norbert M. Becker MSC**

Anstelle des Gebetes kann auch das folgende Lied von Franz-Thomas Sonka und Pater Norbert Becker angehört werden.

<https://www.youtube.com/watch?v=tzyxmmf910o&feature=share&fbclid=IwAR1BONwpG11sjthsM0O8JhYbpVIXV8Wgk8b1KXCukh9YjA-J7hRvJzZL7u8>

### **Segnung der Osterspeisen:**

Christus ist unser Osterlamm. Halleluja. Darum kommt und haltet Festmahl. Halleluja.

Jesus, du bist nach deiner Auferstehung den Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Segne uns und diese österlichen Speisen Brot, Eier, Fleisch und alles was wir mitgebracht haben. Wir bitten dich: Sei auch beim österlichen Mahl in unseren Wohnungen unter uns. Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in österlicher Freude und versammle uns einst alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

## **Abschluss und Segen:**

Der auferstandene Herr schenke uns die Behutsamkeit seiner Hände, die Güte seiner Augen, das Lächeln seines Mundes, die Treue seiner Schritte, den Frieden seiner Worte, die Wärme seines Herzens, das Feuer seines Geistes, und das Geheimnis seiner Gegenwart! In diesem Sinne segne und begleite uns der uns liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Lied: Jesus lebt    GL 336

<https://www.youtube.com/watch?v=l0ajn-SurzQ>

oder

Freu dich, du Himmelskönigin    GL 525

<https://www.youtube.com/watch?v=9q4Gg2AAbSU>

*Wir wünschen Ihnen und Ihren  
Angehörigen ein gesegnetes Osterfest 2020.*

*Ihr Pfarrteam*

Quellen:

[www.erzabtei-beuron.de](http://www.erzabtei-beuron.de); [www.bistum-augsburg.de](http://www.bistum-augsburg.de); [www.dekanat-prutz.at](http://www.dekanat-prutz.at); Fastenzeit und Ostern feiern. Gottesdienste, Ideen und Impulse, Fabian Brand; Grafiken: image, Bergmoser+Höllner Verlag

Palmsonntag bis Ostern. Geistliche Impulse für die Heilige Woche. Hrsg. Seelsorgebereich Bamberger Osten, Eckbertstr. 30, 96052 Bamberg

Die Texte wurden von Gemeindereferent Michael Hirsch auf Grund der Corona-Krise zusammengestellt und sind ausschließlich zur Verwendung im Rahmen des Hausgottesdienstes gedacht. Eine Weitergabe und anderweitige Vervielfältigung ist untersagt.

